

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. L.

Den 14. December 1805.

Mit Kurfürstlich Sächsischem gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

In dieser Woche sind folgende Kön. Preuß. Depots zur Armee aus Schlesien hier durchgegangen: den 7. ein Commando vom Regiment Ischep; den 9. Major v. Schulz und Lieut. von Allgier nebst 48 Munitionswagen; den 11. Major v. Jäger mit einem Pferddepot und Lieut. von Weber mit einer Colonne; den 12. Lieut. von Kochow mit der Handwerks-Colonne.

II. Aus dem Vaterlande.

Se. Kurfürstl. Durchl. haben gnädigst geruhet: Höchstdero Gesandten zu Paris, Herrn Grafen von Büchau, zum wirklichen geheimen Rath zu ernennen; ingleichen den Hof- und Justitien-Rath Herrn Carl August von Zeyschitz, mit Beibehaltung seiner in der Landesregierung aufhabenden Rathsstelle, bey dem Domestique-Departement Höchstdero geheimen Kabinetts anzustellen.

Dresden, den 1. Decbr. Se. Kurfürstl. Durchl. haben bey Dero Garde du Corps den bisherigen Kammer- und Jagdjunker Herrn. Baron von Ende, und bey dem Regimente Kurfürst Kürassiers den adelichen Kadet Herrn. von Meisch zu Souslieutenants, bey dem Chevaulegersregimente Prinz Albrecht die beiden Premierlieuts. Herrn. von Hann und Herrn. von Gersdorf zu Capitäns, bey dem Husarenregimente den Rittmeister Herrn. von Polenz, und bey Dero Leibgrenadiersgarde den Capitän Herrn. v. Warnsdorf zu Majors, ferner bey jetztgedachter Garde die Premier-

lieuts. Herrn. v. Tucher und Herrn. v. Reichenstein zu Capitäns, den Souslieut. Herrn. von Bölzig zum Premierlieutenant, bey der adelichen Kadetskompagnie den Premierlieut. Herrn. v. Ehrenstein zum Capitän, den Souslieut. Herrn. v. Poncet zum Premierlieut. ernennen, u. den Souslieut. Herrn. v. Unruh vom Infanteriereg. Sängers in der Qualität eines Fähndrichs zu gedachter Kompagnie gesetzt.

Dresden, den 5. Decbr. Am Sonntage früh sind die beiden Bataillons Kurfürst und Klemens, welche bisher hier garnisonirten, ausgerückt, und dagegen 1 Bataillon Sängers und 1 Bataillon von Löw hier eingerückt. — Auf den 29. d. ist hier ein Landtag ausgeschrieben, auch bereits ein Ausschuss der Stände hierzu befehligt worden.

III. Allgemeine.

Prag, den 8. Decbr. Den 4. d. ist bey Brünn eine mörderische Schlacht zum Nachtheil der Franzosen geliefert worden, die 36 bis 40,000 Todte und Gefangene verloren haben. Unter den Todten soll der Marschall Kellermann und unter den Gefangenen der Prinz Murat seyn; allein auch bey uns und der russischen Hauptarmee war der Verlust sehr bedeutend, indem über 8000 Todte und 10,000 Gefangene verloren wurden. Der Ruß. General en Chef Kutusow ist geblieben, doch haben wir das Schlachtfeld behauptet. — Am 5. ward zwischen den gegenseitigen Kaisern ein Waffenstillstand auf unbestimmte Zeit geschlossen, um die Todten beerdigen zu können. — Auch läuft heute mittelst Estas-

DDd